Presseinformation

21. Juni 2007

WHO-Empfehlungen für Reiseimpfungen werden kaum eingehalten

Kadenbach: Vor Urlaubsantritt zum Arzt und zum Apotheker

Vor dem Urlaubsantritt sollte jede Frau und jeder Mann zum Arzt und zum Apotheker gehen. Diesen Ratschlag gab heute, Donnerstag, Landesrätin Karin Kadenbach in St. Pölten bei einer Pressekonferenz über „Reisemedizin - Sicherheit durch Vorsorge“ im Beisein von Mag. Werner Luks, Präsident der NÖ Apothekerkammer.

Jedes Jahr würden die ÖsterreicherInnen über vier Millionen Auslandsreisen unternehmen, sagte Niederösterreichs Gesundheitsreferentin. Nur wenige Reisende seien sich aber der Risken bewusst, die sie auf sich nehmen. So würden die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für Reiseimpfungen kaum eingehalten. „Nur ein Drittel hatte einen Impfschutz gegen Hepatitis A, nur jeder zweite Tourist, der in ein Malariagebiet reiste, kannte auch die notwendigen Präventivmaßnahmen“, betonte Kadenbach. „Jeder zweite Fernreisende erkrankt während oder kurz nach dem Urlaub, und einer von 200 Reisenden kommt sogar mit einer gefährlichen Infektionskrankheit zurück.“

Mit rund 300.000 Patientenkontakten in Österreich pro Tag hätten die Apotheken in der Aufklärung und in der Vorsorge als Vorbereitung auf den Urlaub einen besonders hohen Stellenwert, erklärte Luks. Die Apotheke helfe zudem beim Zusammenstellen der richtigen Reiseapotheke. Bei den vorgeschriebenen Impfungen seien „zumindest sechs bis sieben Wochen vorher“ der Arzt und die Apotheke aufzusuchen. „Bei Menschen, die bereits an gewissen Grunderkrankungen leiden, kann Malaria eine tödlich ausgehende Gefahr darstellen“, machte Luks aufmerksam. Auch eine derzeit laufende Impfaktion gegen Hepatitis A/B - mit Hepatitis A könne man sich infizieren, wenn man z. B. Muscheln oder Fischgerichte esse - sei „exorbitant wichtig“. Besonders für Diabetiker sei die Mitnahme einer Reiseapotheke unbedingt notwendig. Luks warnte zudem vor Medikamenten aus fernen Ländern: „Der Medikamentenmarkt ist der drittgrößte Fälschungsmarkt der Welt.“

Weitere Informationen: Landesgeschäftsstelle Niederösterreich der Österreichischen Apothekerkammer, Telefon 01/404 14-162.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at